

Ein sonniger Sonntag für die Jugend

Die Jugend aus dem Essener Bezirk war am Sonntag, den 16. September 2012, zu einem besonderen Jugendgottesdienst in die Gemeinde Essen-Nordost eingeladen.

Zu Beginn des Gottesdienstes traten zwei Jugendliche vor die Gemeinde und äußerten vorab einige Gedanken zum Bibelwort, welches Grundlage der folgenden Predigt sein sollte. Diese hielt der Jugendbeauftragte des Bezirks, Priester Ralf Schönert, mit einem Wort aus 1. Mose 25, 31 und 32: „Aber Jakob sprach: Verkaufe mir heute deine Erstgeburt. Esau antwortete: Siehe, ich muss doch sterben; was soll mir da die Erstgeburt?“

Im Mittelpunkt der Predigt stand der Konflikt zwischen Irdischem und Geistlichem. Den Menschen ist die Freiheit gegeben, sich zu entscheiden. Jeder sollte sich die Frage stellen, wie wichtig für ihn seine Berufung als Gotteskind ist, und danach seine Prioritäten setzen.
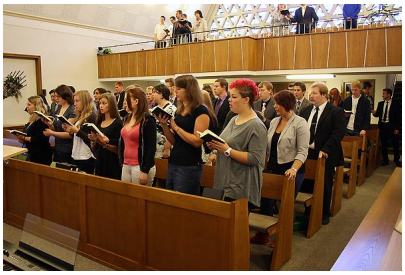
Nach dem Gottesdienst wurde zunächst der Jugendleiter und Diakon Ronny Smolka verabschiedet, der aus dem Ruhrgebiet wegziehen wird. Anschließend wurde den Jugendlichen das Pop-Oratorium vorgestellt. Dies ist eine Musikveranstaltung der Neuapostolischen Kirche, welche im nächsten Jahr stattfinden soll (weitere Informationen unter Aktuelles :: Berichte: Pop-Oratorium im Jubiläumsjahr :: Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen).

Danach gab es eine Pause, in der man sich mit Bockwürstchen, Brötchen und Getränken stärken konnte. Das Wetter hat dabei so gut mitgespielt, dass viele die Chance nutzten, sich draußen vor der Kirche in der Sonne aufzuhalten.

Zum Abschluss wurden in drei Räumen der Kirche Jugendstunden angeboten, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich über den Gottesdienst zu unterhalten und den Inhalt individuell zu vertiefen. Dabei konnte zwischen drei Themen gewählt werden: „Freiheit“, „Prioritäten“ und „Berufung“.

16. September 2012

Text: Bericht und Bilder: Benjamin Gerhardt




FP-4
Roland


Freiheit

